



## GEORG HABERHAUER ADMINISTRATION AWARD 2016

Auszeichnung für BOKU MitarbeiterInnen

Vizekanzler Georg Haberhauer war die Personalentwicklung ein Herzensanliegen. Eine seiner zahlreichen Initiativen war im Jahr 2015 die Auslobung des ersten BOKU Administration Award. Diese Initiative wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des nichtwissenschaftlichen Personals sehr geschätzt und war sofort erfolgreich.

Das Rektorat führt Georg Haberhauers Initiative weiter und schreibt auch 2016 wieder einen Preis für MitarbeiterInnen aus, die eigeninitiativ Maßnahmen umgesetzt haben bzw. konkrete Maßnahmen vorschlagen, die zu einer **höheren Serviceorientierung** oder **Ablaufoptimierung** von Verwaltungs- und Administrationstätigkeiten bei gleicher Ressourcenausstattung führen.

In Gedenken an Georg Haberhauer wird dieser Preis künftig „Georg Haberhauer Administration Award“ heißen.

Die Ausschreibung ist für alle MitarbeiterInnen der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) offen. Es können sowohl einzelne Personen als auch Teams einreichen bzw. vorgeschlagen werden.

Die aussagekräftige Einreichung enthält eine zwei- bis dreiseitige Beschreibung der Maßnahme und orientiert sich an folgenden Fragestellungen:

- Worin besteht die Verbesserung im Service- bzw. Administrationsprozess?
- Welche Personen waren bzw. wären beteiligt?
- Was waren/sind die Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung bzw. den erfolgreichen Beginn der Umsetzung?
- Ist diese Maßnahme breiter an der BOKU einsetzbar und enthält sie damit Potenzial zu mehr Verbesserung?

Zwei bis drei Preise mit der Gesamtsumme von € 3000,- werden vergeben, wobei die Auswahl durch eine Jury erfolgt. Die Preise werden von Rektor Gerzabek im Rahmen der Weihnachtsfeier des allgemeinen Personals an die PreisträgerInnen übergeben.

Die **Deadline für die Einreichung** ist der **20.10.2016**. Die Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form an [office.rektorat@boku.ac.at](mailto:office.rektorat@boku.ac.at).

Mitglieder der Jury sind: Eva Baldrian, Hubert Dürrstein, Andrea Handsteiner, Ulrike Keber-Höbaus, Gerda Schneider, Erika Staudacher, Christoph Winckler.